



▲ LKH-Univ. Klinikum Graz

## KAGes – Das Gesundheitsunternehmen der Steiermark

Seit 1985 verwaltet die Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft m. b. H. – kurz KAGes – die Landeskrankenhäuser des Landes Steiermark. 2013 wurden dann die vier Landespflegezentren in die privatwirtschaftlich geführte und zu 100 % im Eigentum des Bundeslandes stehende Gesellschaft integriert und die bisherige Kernaufgabe von Betrieb, Errichtung und Führung von Krankenanstalten um jene der Langzeitpflege erweitert. Rund um die Uhr wird hilfesuchenden Patienten flächendeckend beste medizinische und pflegerische Leistung geboten.

### Pionier im Gesundheitssystem

Die Ausgliederung aus der Landesverwaltung der öffentlichen Spitäler war seinerzeit ein wichtiger Schritt für die Sicherung höchster medizinischer Standards im steirischen Gesundheitswesen. Er stellte eine Pionierleistung im bundesweiten Gesundheitssystem dar und hatte gleichzeitig Signalwirkung für die Entwicklung in so manchem anderen Bundesland.

### Wirtschaftsfaktor KAGes

Mit permanenten baulichen Verbesserungen und Modernisierungen trägt die KAGes nicht nur zum eigenen hohen Standard, sondern auch zum Wohlstand und zur Kaufkraft der umliegenden Regionen wesentlich bei. So wird etwa die technische Infrastruktur laufend modernisiert.

Das gemeinnützige und nicht auf Gewinn ausgerichtete Gesundheitsunternehmen beschäftigt 16.000 Mitarbeiter aus 40 Berufsgruppen an 28 Standorten und ist damit einer der wesentlichsten Motoren der steiermärkischen Wirtschaft. Mit dieser Mitarbeiteranzahl zählt die KAGes zu den größten Spitalsunternehmen in Europa. Der damit verbundenen Vorbildwirkung wird man eindrucksvoll gerecht – das Vorzeigunternehmen kümmert sich insbesondere um das Wohl seiner Mitarbeiter und legt großen Wert auf Themen wie Frauen-

und Familienfreundlichkeit sowie die Schaffung bedarfsgerechter Arbeitsplätze. Dafür gab es bereits zahlreiche Auszeichnungen für das Unternehmen, wie etwa den Leading-Ladies-Award oder den Iris-Award für Kommunikation und gelebte Konfliktkultur.



© Schrack Seconet AG

### Ein gesundes Umfeld für Kommunikation

Die Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft m. b. H. hat in 18 Landeskrankenhäusern Kommunikationssysteme von Schrack Seconet im Einsatz.

„Wir freuen uns darüber, Lieferant für ein Vorzeigunternehmen wie die KAGes sein zu dürfen“, meint Erich Grebenar von Schrack Seconet Steiermark. „Der Leitsatz ‚Menschen helfen Menschen‘ imponiert uns sehr und wir wollen mit unseren Systemen einen Beitrag zum Wohlbefinden von Ärzten, Pflegepersonal und Patienten leisten.“

Seit 2008 wird schrittweise auf das auf IP-Technologie basierende Lichtrufsystem VISOCALL IP umgerüstet. Die neuen Lichtrufsysteme wurden bereits in 10 Häusern in die vorhandene EDV-Infrastruktur integriert. Der Vorteil der Integration in teilweise geroutete Netzwerke liegt in der nennenswerten Kostenreduktion bei der Installation. Neben dem klassischen Lichtruf werden viele andere Dienste wie TV, Radio, Telefonie oder Lichtsteuerung mit den vorhandenen Verbindungen übertragen. In bestehende Häuser wird die neue Technologie meist schrittweise zum Einsatz gebracht, zusammengehörende Bereiche können dank der Rückwärtskompatibilität flexibel und kostensparend zu funktionellen Einheiten verbunden werden.

„Wir haben uns für Schrack Seconet als Partner entschieden, weil die Systeme des Unternehmens, die wir im Einsatz haben, flexibel sind und jederzeit an den neuesten Stand der Technik angepasst werden können“, erklärt Karl Kocever, der Leiter der IT-Abteilung in der KAGes seine Entscheidung für Schrack Seconet. ■